

2018 : das Jahr des Kulturerbes

Autor(en): **Marti, Reto**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahresbericht : Dokumentationen und Funde / Archäologie
Baselland**

Band (Jahr): - **(2018)**

PDF erstellt am: **12.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2018 – das Jahr des Kulturerbes

Die Schweiz und Europa haben 2018 das Jahr des Kulturerbes ausgerufen. In einer Fülle von Aktivitäten wurden landauf, landab vielfältigste Aspekte unserer kulturellen Vergangenheit vermittelt. Im Fokus stand dabei weniger der Blick zurück als die Frage, was diese Vergangenheit mit uns und unserer Gesellschaft zu tun hat. Und es ging auch ums Abwägen, welches Potential dieses Erbe für die Zukunft bietet.

Die Archäologie Baselland hat sich mit zwei besonderen Projekten an diesem Jahr beteiligt: zwei Veröffentlichungen, die Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, den Zugang zum archäologischen Erbe erleichtern. Zum einen feierte sie mit der Ausstellung «50 Jahre – 50 Funde» im Museum.BL einen runden Geburtstag. Ein Begleitbuch mit kurzen, aber tiefgründigen Texten sorgt dafür, dass die vielbesuchte Schau der seltensten, kostbarsten und aussagestärksten archäologischen Funde und die daraus ablesbaren 300 000 Jahren Geschichte nicht so schnell vergessen gehen.

Die zweite Neuerung betrifft unsere Website. Das Kulturerbe der Region wird neu in prächtigen Bildern präsentiert, ergänzt um Hörgeschichten und vielfältigen Lesestoff. Zudem ist es jetzt möglich, die Informationen auch über eine interaktive Karte zu finden – ein oft gehörter Wunsch. Und: Burgen, Grabungen und kostbare Objekte werden nun immer öfter auch dreidimensional dargestellt. Damit diese archäologischen Schätze auch einfach gefunden werden, werden wir in unseren Drucksachen vermehrt QR-Codes einsetzen. Mit der Kamera des Mobiltelefons oder Tablets gescannt, ist man so schnell an der richtigen Stelle. Probieren Sie es aus!

Reto Marti
Kantonsarchäologe